

## Haftungsrecht

**Fall 1:** Die neuen Turnschuhe der 4-jährigen Anna sind aus der Garderobe der KiTa abhanden gekommen. Die Garderobe befindet sich im Flurbereich der KiTa, zu dem jeder Besucher Zugang hat.

Die Eltern von Anna verlangen Schadensersatz in Höhe von 50,00 €. Dies entspricht dem Betrag, den die neuen Schuhe gekostet haben.

Fragen:

1. An wen müssen sich die Eltern wenden?
2. Ist ein Schadensersatzanspruch in Höhe von 50,00 € gegeben?
3. Ist der Fall anders zu entscheiden, wenn die Schuhe in einem abgeschlossenen Garderobenraum aufbewahrt wurden?

Platz für Notizen:

## Haftungsrecht

**Fall 2:** Die Kinder haben dem Bürgermeister zum 60. Geburtstag ein Geburtstagslied vorgetragen. Anlässlich des Geburtstages waren Vertreter der Presse zugegen, die Fotos des Bürgermeisters mit den Kindern in der lokalen Presse veröffentlicht haben. Der Vater des 5-jährigen Philipp gehört im Gemeinderat der Opposition an. Als dieser die Zeitung aufschlägt und ein Bild seines Sohnes in Eintracht mit dem Bürgermeister sieht, ruft er erbost im Kindergarten an und droht an, die KiTa zu verklagen. Das Persönlichkeitsrecht seines Kindes sei verletzt worden.

Hat die angedrohte Klage Aussicht auf Erfolg?

Platz für Notizen:

## Haftungsrecht

**Fall 3:** Der Träger der KiTa hat eine Firma mit dem Mähen des Rasens im Außengelände beauftragt. Während des Mähens kommt es zu einem Unfall. Von dem Rad des selbstfahrenden Rasenmähers wird ein im Gras liegender Tennisball hochgeschleudert und verletzt die 3-jährige Sabrina am rechten Auge. Die Eltern von Sabrina machen Schadensersatzansprüche geltend.

Gegen wen könnten welche Ansprüche bestehen?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Der 7-jährige Ruben wird am Auge verletzt. Ruben ist schon in der Schule, hat an diesem Tag die KiTa allerdings mit seinem 4-jährigen Freund Ben besucht.

Besteht Versicherungsschutz?

Platz für Notizen:

## Haftungsrecht

**Fall 4:** Der 4-jährige Andreas besucht nach Anmeldung durch seine Eltern eine Waldkindergartengruppe des Kindergartens. 2 Erzieherinnen begeben sich mit der Gruppe in den das Kindergartengelände angrenzenden Wald, um dort zu spielen und mit Naturmaterialien und mitgebrachten Werkzeugen zu basteln. Der 6-jährige Paul zieht einen im Boden steckenden Schraubenzieher heraus und verletzt Andreas bei einer Rückwärtsbewegung am rechten Auge.

Gegen wen können die Eltern von Andreas Ansprüche auf Schadensersatz und Schmerzensgeld geltend machen?

Platz für Notizen:

## Haftungsrecht

**Fall 5:** Herr Streitlustig parkt sein Fahrzeug am Rande des Außenbereichs der KiTa ab. Auf dem Außengelände der KiTa hält sich eine Gruppe von 8 Kindern auf, die von einer Erzieherin betreut werden. 3 Kinder verlassen die Gruppe und begeben sich in Richtung des Außenzaunes, der zur unmittelbar angrenzenden Parkfläche durchlässig ist. Sie nehmen Steine in die Hand und werfen diese gegen das parkende Auto. Herr Streitlustig zählt insgesamt 21 Dellen im Fahrzeug.

Gegen wen kann Herr Streitlustig Ansprüche auf Schadensersatz geltend machen?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Das Auto des Herrn Streitlustig wird durch die 4 – jährige Angela beschädigt. Während eines Spazierganges der KiTa-Gruppe mit 2 Erzieherinnen sammelt Angela einen Stock vom Boden auf und fährt damit am Auto entlang. Im Lack sind Kratzer entstanden.

Sind Schadensersatzansprüche gegeben?

Platz für Notizen:

## **Haftungsrecht**

**Fall 6:** Der 5 – jährige Jan Luca wird morgens ohne einen Kommentar von seiner Mama in den Kartengarten gebracht. In der Frühstückspause erzählt er einer Erzieherin, dass seine Geschwister nicht in die Schule müssen, weil sie an Masern erkrankt seien.

Was ist zu tun?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Anna zieht in der Frühstückspause eine Flasche Penicillin aus dem Rucksack und teilt der Erzieherin mit, dass sie das immer vor dem Essen schlucken müsse.

Darf die Arznei verabreicht werden?

## Haftungsrecht

**Fall 7:** Die 6 – jährige Johanna knickt beim Spielen um. Sie kann den rechten Fuß nicht mehr bewegen. Der Fuß schwellt an und Johanna weint bitterlich. Die Eltern sind telefonisch nicht zu erreichen. Die Leitung des Kindergartens entscheidet, einen Krankenwagen zu rufen. Das Kind wird unter Aufsicht ins Krankenhaus gefahren und dort versorgt.

Die Eltern von Johanna melden sich am nächsten Tag und klären die Erzieherinnen auf, dass sie mit der Fahrt ins Krankenhaus niemals einverstanden gewesen wären. Sie gehören den Mormonen an, die aus religiösen Gründen medizinische Behandlungen ablehnen.

Fragen:

1. Hat die Kindergartenleitung trotzdem richtig gehandelt?
2. Ist der Fall anders zu beurteilen, wenn die Eltern im Anmeldebogen vermerkt hätten, dass medizinische Behandlungen abgelehnt werden?

Platz für Notizen:

## **Familienrecht**

**Fall 1:** siehe Haftungsrecht Fall 7

Ist in dem Fall eine Mitteilung an das zuständige Jugendamt zu machen?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Beim Frischmachen des 1 – jährigen Moritz entdeckt die Erzieherin blaue Flecken an Armen und Beinen und hegt den Verdacht einer Kindesmisshandlung.

Fragen:

1. Gibt es die Möglichkeit für die Erzieherin, sich beraten zu lassen?
2. Was ist zu tun?

Platz für Notizen:



## **Familienrecht**

**Fall 2:** Die Eltern der 4 – jährigen Paula sind verheiratet.

Fragen:

1. Wer ist Inhaber der elterlichen Sorge?
2. Was sind Bestandteile der elterlichen Sorge?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Paula ist verhaltensauffällig und bedarf einer gesonderten Betreuung. Der Vater von Paula kündigt den Vertrag mit dem Hinweis, Paula in einem integrativen Kindergarten anzumelden. Die Mutter von Paula teilt mit, dass sie mit der Kündigung nicht einverstanden ist.

Fragen:

1. Ist die Kündigung wirksam?
2. Wer entscheidet, wenn die Eltern nicht zu einer Einigung kommen?

Platz für Notizen:

## **Familienrecht**

**Fall 3:** Die Eltern des 5 – jährigen Finn waren nicht verheiratet und leben auch nicht mehr zusammen. Der Papa meldet sich im Kindergarten, um sich nach der Entwicklung seines Kindes zu erkundigen.

Fragen:

1. Ist er sorgeberechtigt?
2. Darf ihm Auskunft erteilt werden?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Hat der Vater von Finn die Möglichkeit, Mitinhaber der Elterlichen Sorge zu werden?

Platz für Notizen:

## **Familienrecht**

**Fall 4:** Die verheirateten Eltern der 5 – jährigen Tilda haben sich getrennt. Sie streiten sich um die Kinder, um das Vermögen, um Unterhalt, Haushalt, Hausrat und Ehewohnung.

Von welchen Verfahren ist Tilda betroffen?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Die Eltern streiten um das Aufenthaltsbestimmungsrecht.

Fragen:

1. Wie läuft das Verfahren ab und wer ist beteiligt?
2. Ist die Meinung der Erzieherinnen der KiTa maßgebend?

## **Familienrecht**

**Fall 5:** Das Gericht entscheidet, dass Tilda ihren Aufenthalt bei der Mutter hat.

Fragen:

1. Hat der Vater ein Umgangsrecht?
2. Wie kann das Umgangsrecht ausgestaltet werden?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Tildas Eltern haben sich auf eine Umgangsregelung geeinigt. Der Vater sieht seine Tochter jedes zweite Wochenende von Freitag, nach dem Kindergarten bis sonntags, 18.00 Uhr.

Fragen:

1. Dürfen die Erzieherinnen Tilda dem Vater mitgeben?
2. Wie ist zu handeln, wenn die neue Freundin des Vaters Tilda abholen möchte?
3. Wie muss entschieden werden, wenn der Erzieherinnen Kenntnis darüber haben, dass der Umgang nur begleitet stattfinden darf?

Platz für Notizen:

## **Familienrecht**

**Fall 6:** Die Eltern und Großeltern des 6 – jährigen Thomas haben sich zerstritten. Die Großmutter möchte Thomas aus der KiTa abholen.

Fragen:

1. Darf Thomas der Großmutter übergeben werden?
2. Können die Großeltern ein eigenes Umgangsrecht geltend machen?

Platz für Notizen:

**Abwandlung:** Die Eltern des 3 – jährigen Nicklas haben als abholberechtigte Person die 80 – jährige Großmutter angegeben. Die Großmutter kommt zur KiTa, macht jedoch einen sehr verwirrten Eindruck.

Was ist zu tun?

Platz für Notizen: